

## Pressemitteilung

---

### **Gute Resonanz auf die Einladung der Bürgerhilfe Bensheim zum Jahrestreffen**

Rund fünfzig Teilnehmer des Neujahrstreffens, zu dem die Bürgerhilfe Bensheim eingeladen hatte, konnte der Vorsitzende Walter Böhme im Caritasheim begrüßen. Persönlich hieß er das Gründungs- und Ehrenmitglied Heinz Lenhart willkommen, der viele Jahre den Vorsitz des Vereins innehatte. Mitglieder und Gäste waren gekommen, um sich über die Aufgaben und über Organisatorisches der Bürgerhilfe zu informieren. Im großen Saal der historischen Euler-Villa, dem heutigen Verwaltungssitz des Hauses, war allerdings auch der Tisch gedeckt für ein Abendessen, bei dem sich gut plaudern und Kontakte knüpfen ließ.

In der Rede Walter Böhmes wurden die Anwesenden ermutigt, sich bei Hilfebedarf an das Büro zu wenden, von wo aus ein helfendes Mitglied gefunden werden kann, sei es für eine Unterstützung im Haus, einen Erledigungsgang oder vielleicht eine Begleitung zum Arzt oder zu einer Behörde. Neben statistischen Daten zu den Einsätzen des Nachbarschaftshilfe-Vereins im vergangenen Jahr wurden bevorstehende Ereignisse genannt, mit denen sich der Verein in den kommenden Monaten befassen wird. So soll im September das Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen gefeiert werden, dessen Planung im Vorstand angelaufen ist, zu dem aber auch Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder und aktive Mithilfe gerne angenommen werden. Ein weiteres Thema betrifft die Aktion der Stadt „100 Sitzbänke für Bensheim“. Im Hinblick auf einen zunehmenden Anteil älterer Mitbürger in unserer Gesellschaft soll es im Stadtbild mehr Gelegenheiten zum Ausruhen geben. Gesucht werden deshalb „Paten, Sponsoren und Standorte“ für Bänke. Hieran will sich die Bürgerhilfe beteiligen und freut sich über Vorschläge der Mitglieder zu Standorten auf ihren Wegen. Die Bänke tragen auf Wunsch einen Hinweis auf den Sponsor, eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen, so denkt auch die Bürgerhilfe Bensheim.

Hingewiesen hat Böhme auch auf den einstimmigen Beschluss des Vorstands, dass Mitglieder, die über die Bensheim-Karte verfügen, keinen Jahresbeitrag leisten müssen. Die Bensheim-Karte erhalten Bedürftige, denen die Chance nicht verwehrt sein soll, sich an kulturellen und sportlichen Ereignissen zu beteiligen. Genaueres hierüber ist bei der Stadtverwaltung zu erfahren.

Bevor sich die Teilnehmer des Jahrestreffens dem verlockend aussehenden Buffet widmen konnten, wurden an den Tischen noch Ideen gesammelt, mit welchen Themen der Verein sich in nächster Zeit beschäftigen soll. Es wurden Vorschläge genannt wie die Bildung von kleinen Gruppen, in denen man sich kennt und gegenseitig im Alltag hilft im Sinne der Beginengemeinschaft, Durchführung einer Informationsveranstaltung zum Ehrenamt, Austausch mit ähnlich agierenden Vereinen in anderen Städten und Anliegen wie Regendächer an Bushaltestellen,

Rampenaufgänge zu Geschäften und anderes. Eine Möglichkeit, sich mit diesen Themen weiter zu beschäftigen, gibt es auch bei den Stammtischtreffen. Der Stammtisch im Café Hug in Auerbach findet am Mittwoch, 08.02., 15 Uhr statt, der Stammtisch im Café Klostergarten am Freitag, 24.02., um 15 Uhr. Der Abend fand bei Speis und Trank sowie vielzähligen Gesprächen einen lebendigen Abschluss.

Weitere Informationen sind unter [www.buergerhilfe-bensheim.de](http://www.buergerhilfe-bensheim.de) zu finden oder im Büro der Bürgerhilfe in der Obergasse 9 zu erhalten, jeden 1. Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Tel 06251/69999.